



PRESSEMITTEILUNG

vom 10. April 2026

„Kalispéra Thessaloniki!“ Leipziger Opernball feiert langjährige Städtepartnerschaft

Ein Abend voller Musik, Tanz und mediterraner Lebensfreude: Wenn der Leipziger Opernball am 24. Oktober 2026 seine rund 2.000 Gäste empfängt, heißt es in diesem Jahr „Kalispéra Thessaloniki!“. Mit einer griechisch inspirierten Ballnacht würdigt die Veranstaltung die 42-jährige Städtepartnerschaft zwischen Leipzig und Thessaloniki. Aus diesem Grund besuchte der griechische Botschafter S.E. Herr Alexandros Papaioannou kürzlich die Opernball Leipzig Production GmbH, um Details zur Zusammenarbeit und begleitende Maßnahmen zum Ball zu besprechen.

„Dieser Ball wird einmal mehr für gelebte europäische Verbundenheit stehen und – wie in jedem Jahr – Begegnungen schaffen, die sich zu echter Freundschaft entwickeln können. Ich freue mich darauf“, sagt Vivian Honert-Boddin, Geschäftsführerin der Opernball Leipzig Production GmbH.

Seit mehr als drei Jahrzehnten zählt der Leipziger Opernball zu den gesellschaftlichen Höhepunkten im Kulturleben der Stadt und begrüßt jedes Jahr Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft aus dem In- und Ausland. Bereits zum 13. Mal präsentiert Porsche das renommierte Ereignis. Im vergangenen Jahr feierte der Opernball sein 30-jähriges Jubiläum.

Der Festsaal der Oper Leipzig bildet die Bühne für ein hochkarätiges Kulturprogramm: Das Gewandhausorchester zu Leipzig, Solistinnen und Solisten der Oper Leipzig, der Chor sowie das Leipziger Ballett gestalten den festlichen Auftakt des Abends. Im Flanierbereich sorgen sechs weitere Bühnen für musikalische Vielfalt und ausgelassene Tanzstimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Traditionell steht auch der gute Zweck im Mittelpunkt des Abends. Die Tombola zugunsten der Stiftung „Leipzig hilft Kindern“ unterstützt soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region. Im vergangenen Jahr konnten dank der Unterstützung des Ballpräsentators Porsche, zahlreicher regionaler Preisstifter und des Engagements der Ballgäste 150.000 Euro gesammelt werden.

Auch in diesem Jahr gibt es ein Fahrzeug als Tombola-Hauptpreis zu gewinnen. Porsche hat sich in Anlehnung an das mottogebende Land eine Besonderheit für den diesjährigen Hauptpreis der Tombola – einen vollelektrischen Macan – überlegt: „Wir haben zwei Varianten des Macan entworfen. Ein Fahrzeug ist in seiner Farbgebung von der griechischen Nacht inspiriert – in dunklem Enzianblau und Felgen in Neodyme. Die zweite Variante greift den hellen



griechischen Tag in reinem Weiß mit Felgen in leuchtendem Laganoblau auf. Bis zum 28. April kann abgestimmt werden, welche Variante wir für den Leipziger Opernball 2026 fertigen und dort für den guten Zweck verlosen“, erklärt Gerd Rupp, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH. „Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, ihre Stimme abzugeben.“ Alle Informationen zur Abstimmung gibt es auf der Homepage des Sportwagenherstellers: porsche-leipzig.com/opernball-voting.

Seit 2008 widmet sich der Leipziger Opernball jedes Jahr einem wechselnden Partnerland. Durch Kooperationen mit Vertreterinnen und Vertretern sowie Institutionen der jeweiligen Region entstehen kulturelle Begegnungen, die weit über den Ballabend hinaus wirken und den internationalen Austausch stärken.

Der Kartenverkauf läuft bereits. Tickets können unter www.leipziger-opernball.com/karten bestellt werden. Eine Flanierkarte kostet 289 Euro pro Person, Tischkarten sind ab 595 Euro inklusive MwSt. erhältlich.

Kontakt:

Vivian Honert-Boddin
Geschäftsführerin
Fon: 0341.21 56 977
Mail: presse@leipziger-opernball.com

Opernball Leipzig Production GmbH, Käthe-Kollwitz-Str. 1, 04109 Leipzig

www.leipziger-opernball.com / www.facebook.com/Leipzigeroperball / www.instagram.com/leipzigeroperball

